KREIS COESFELD
DER LANDRAT

Sitzungsvorlage

SV-10-0844

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01 - Büro des Landrats/ Kreisentwicklung	22.02.2023	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	09.03.2023

Betreff **Umsetzung des EFRE-Projektes Schlösser- und Burgenregion Münsterland im Kreis Coesfeld**

Beschluss:

Der Sachbericht zum EFRE-Projekt Schlösser- und Burgenregion Münsterland wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Kreis Coesfeld Sitzungsvorlage Nr. **SV-10-0844**

I. Sachdarstellung

Die Schlösser und Burgen mit der sie umgebenden Münsterländer Parklandschaft sind ein herausragendes Identifikationsmerkmal, bedeutende touristische Attraktionen und Ausdruck einer besonderen Lebensqualität im Münsterland. Gerade durch sie und die sie verbindende 100-Schlösser-Route verfügt die Schlösser- und Burgenregion Münsterland über große touristische Wertschöpfungspotenziale. Um die Umsätze bei den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu steigern, muss die Attraktivität dieser touristischen Angebote weiter verbessert werden. Die gestiegenen Gästeanforderungen wie gute Erreichbarkeit, angemessene Zugänglichkeit und hoher Erlebniswert müssen besser als bisher erfüllt werden. Die Qualität und Attraktivität in den Bereichen der Schlösser und Burgen sowie dem Radweg „100-Schlösser-Route“ muss gesteigert werden. Ziel ist die Erreichung höherer Umsätze im Zusammenhang mit dem Thema Schlösser und Burgen im Münsterland und mehr Wertschöpfung (Löhne, Einkommen, Gewinne) für die Region. Das touristische Profil und die Identität des Münsterlandes sollen gestärkt werden, um so zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung beizutragen.

Im Rahmen der REGIONALE 2016 wurde daher vom Münsterland e.V. gemeinsam mit seinen Partnern, den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie der Stadt Münster, das Projekt „Schlösser- und Burgenregion Münsterland – Stärkung von KMU durch innovative touristische Infrastrukturen und Dienstleistungen“ eingereicht. In einem ersten Baustein des Gesamtprojektes wurde unter Einbindung der Stakeholder ein Masterplan erarbeitet, der als Handlungsleitfaden für die Entwicklung und Umsetzung des Gesamtprojektes mit verschiedenen Projektbausteinen dient (siehe auch SV-10-0330). Der Kreis Coesfeld beteiligt sich im Rahmen einer Lenkungsgruppe an der Umsetzung und Steuerung des Gesamtprojektes und setzt analog zu den anderen Münsterlandkreisen bzw. der Stadt Münster das Leitprojekt „Info- und Leitsystem im Kreis Coesfeld“ eigenständig um. Über die Projektmaßnahme soll ein einheitliches Informations- und Leitsystem an den Schlössern und Burgen sowie auf verbindenden Wegen (v.a. 100 Schlösser-Route) geschaffen werden. Hierbei steht auch die Stärkung der Aufenthaltsqualität durch die Errichtung von Landschaftsmobiliar im Fokus. Die förderfähigen Gesamtausgaben dieses Leitprojektes betragen insgesamt rund 500.000 EUR bei einer Förderquote von 80 Prozent. Der Kreis Coesfeld hat zuletzt in Rücksprache mit den Projektpartnern und der Bezirksregierung Münster als Bewilligungsbehörde einen Antrag auf Verlängerung der Durchführungsfrist bis zum 30.06.2023 gestellt. Eine weitere Verlängerung ist aufgrund des Endes der EFRE-Förderperiode zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen.

Folgende Maßnahmen befinden sich in Umsetzung oder wurden nach umfangreicher Vorplanung bereits abgeschlossen.

Informationstafeln:
Die Informationstafeln werden nach Festlegung der Standorte und Vorbereitung der Inhalte wie Fotos und Texte vom Gestalter entworfen bzw. befinden sich bereits in der Korrektur- bzw. Freigabeschleife mit den Eigentümern. Erste Tafelentwürfe sind bereits final freigegeben. Beauftragt wurde die Herstellung von Druckvorstufen für 8 Große Sehenswürdigkeitentafeln, 6 Schlösser- und Burgentafeln, 2 Radregionstafeln sowie 16 Kleine Sehenswürdigkeitentafeln für insgesamt 24 Standorte an Schlössern und Burgen im gesamten Kreisgebiet. Sofern eine denkmalschutzrechtliche Relevanz der Aufstellorte vorliegt, wurden bereits entsprechende Genehmigungen von den Unteren Denkmalschutzbehörden eingeholt. Es ist geplant, den Druck und die Montage der Beschilderung gemeinsam mit der ergänzenden Infotafelbeschilderung für das Knotenpunktsystem zu beauftragen (Siehe auch SV-10-0840). Durch die Auftragsbündelung könnten Synergien im Sinne der Wirtschaftlichkeit genutzt werden (geringere Material- und Anfahrtskosten durch deutlich höhere Stückzahlen).

Markenbänke:

Die Umsetzung der Markenbank wurde beauftragt. Es kam coronabedingt zu Verzögerungen bei der Produktion der Bänke, da es Lieferengpässe bei den Materialien gab. Inzwischen wurden die Aufstellorte im Kreis Coesfeld (Burg Vischering und Schloss Nordkirchen) mit dem Dienstleister und lokalen Ansprechpartnern festgelegt und vor Ort ausgemessen. Der Dienstleister wird die Bänke nun in den kommenden Wochen planmäßig umsetzen. Das Unternehmen wurde zuletzt schriftlich vom Münsterland e.V. auf die Einhaltung der zuletzt besprochenen Durchführungsfristen hingewiesen.

Ausstattungselemente:
Die Ausschreibung der Picknickausstattungselemente (Tisch-Bank-Kombinationen ect.) hat sich aufgrund intensiver vergabe- und fördertechnischer Abstimmungen verzögert, sodass der Auftrag erst Ende Februar 2022 vergeben werden konnte. Hierdurch verzögerte sich auch die Her- und Aufstellung der Elemente. Bis Ende November 2022 konnten insgesamt 11 Tisch-Bank-Kombination sowie 3 Fotorahmen an den Standorten Kloster Gerleve in Billerbeck, Klutensee in Lüdinghausen, Schloss Buldern und Haus Visbeck in Dülmen und an der sog. Spatzenvilla in der Nähe vom Schloss Nordkirchen errichtet werden. Für diese Ausstattungselemente stehen noch letzte Nacharbeiten aus, sodass eine abschließende Abnahme noch nicht erfolgt ist. Für zwei verbleibende Fotorahmen konnten die geplanten Standorte bisher nicht umgesetzt werden. Hierzu werden aktuell noch Gespräche mit interessierten Kommunen und Schlosseigentümern für Alternativstandorte geführt.
Nach einer umfangreichen Bedarfsermittlung bei Eigentümern der Schlösser und Burgen sowie den Städten und Gemeinden wurde zuletzt ein Vergabeverfahren für die Produktion und Montage weiterer Ausstattungselemente für den Kreis Coesfeld durchgeführt (Siehe auch SV-10-0804). Insgesamt sollen 15 Tisch-Bank-Kombinationen, 12 Wellenliegen, 3 Sitzlandschaften „Thron“, 8 Sitzbänke mit Lehnen und 52 Fahrradbügel an 17 Standorten im Kreis Coesfeld errichtet werden. Die Standorte wurden vorab bereits denkmalschutzrechtlich geprüft und von den Eigentümern freigegeben.

Digitaler Guide:
Nach umfangreicher Vorbereitung einer gemeinsamen Ausschreibung hat der Münsterland e.V. am 12.08.2022 einen Auftrag für die Umsetzung eines digitalen touristischen Guides (Arbeitstitel: „Schlösser- und Burgen-App“) erteilt. Der Kreis Coesfeld beteiligt sich hierbei an der Erstellung von AR-Inhalten für die Burg Vischering, das Schloss Nordkirchen und die Burg Hülshoff. Für die anderen Schlösser und Burgen wurden zudem Texte erstellt. Vorhandene Inhalt wie Luftaufnahmen und Hörreisen werden ebenfalls in die App eingebunden. Das Grundgerüst der Web-Applikation wurde inzwischen designt und wird nun mit der Datenschnittstelle des Münsterland e.V. verknüpft, sodass sichergestellt wird, dass die App dauerhaft und ohne Folgekosten mit aktuellen Inhalten bespielt werden kann. Parallel werden mit den Häusern Inhalte im Bereich Virtual Reality erstellt und abgestimmt.

Lenkungskreis und Marketing:
Im gesamten Projektverlauf stimmen sich der Münsterland e.V., die Stadt Münster und die Münsterlandkreise regelmäßig und intensiv im gemeinsamen Lenkungskreis ab, sodass ein gemeinschaftliches Vorgehen bei den Planungen und Umsetzungen der Maßnahmen sichergestellt wird. Neben den Teilmaßnahmen aus dem Vorhaben #1 werden hier auch die weiteren Maßnahmen des Münsterland e.V. aus dem Masterplan Schlösser- und Burgen inhaltlich besprochen, sodass beispielsweise auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und im Netzwerkaufbau sowie der Durchführung des Schlösser- und Burgentages durch den Kreis Coesfeld ein einheitliches Vorgehen der Projektgruppe sichergestellt wird. Der Münsterland e.V. konnte im Rahmen des Projektes zahlreiche Medieninhalte wie beispielsweise Hörreisen, Fotoshootings und Drohnenvideos erstellen lassen, die nun im Regional- und Tourismusmarketing des Münsterland e.V. ausgespielt werden und auch dem Kreis Coesfeld zur freien Verfügung stehen. Ein weiteres Highlight ist die Beteiligung an der Finanzierung der Serie Haus Kummeveldt. Besonders erfolgreich war zudem die Kampagne „Kurz reisen, lange träumen“, die eine hohe Reichweite erzielen konnte.